

# ***Sorgende Gemeinde bietet Begegnung***

## **Freitagsfrühstück, Film-Café und Friedhofscafé**

### **Idee und Anliegen**

„Eine sorgende, lebendige Gemeinde sollte hinschauen, sich beteiligen, Türen öffnen, Begegnung anbieten.“ Mit diesen Worten lud das GemeindeTeam St. Bartholomäus Schwagstorf mit der Anwaltschaft „In Zukunft solidarisch Handeln“ zu einem Informationsabend mit Monika Sewöster-Lumme, der CKD-Diözesangeschäftsführerin ein. Sie berichtete über das Türöffnerprojekt in Wellingholzhausen mit dem Schwerpunkt Besuchsdienst.

### **Ziele**

- Menschen aus der Isolation holen, Gemeinschaft erleben
- Teilhabe am dörflichen Leben
- Besuch einer Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung – auch für seh- und hörgeschädigte verständlich
- Mehr Lebensqualität für alleinstehende und ältere Menschen

Davon ausgehend wurden die drei Projektideen ins Leben gerufen.

### **Der erste Schritt**

#### **Ist-Analyse**

Das Orga-Team erarbeitete eine Ist-Stand-Analyse.

- Für Familien und Kinder gibt es in Schwagstorf vielfältige Angebote von Vereinen und Verbänden. Mitglieder des GemeindeTeams mit der Anwaltschaft „In Zukunft Glauben“ und „In Zukunft Gemeinde gestalten“ stellen bereits Kontakt zur Jugend her.
- Menschen mit Migrationshintergrund sind in Schwagstorf nicht kaum vertreten. Im Nachbarort gibt bereits das Café der Begegnung.
- Menschen mit Behinderungen werden in ihren Familien betreut. Kranke Menschen und pflegende Angehörige – ein sensibles Thema. Da kann ein Besuch auch mal zur Belastung werden.
- Sterbende und Trauernde werden im dörflichen Umfeld oft noch im Familienverband aufgefangen.
- Ältere Menschen sind häufig immobil, sodass sie an manchen Veranstaltungen, die angeboten werden, nicht teilnehmen können.

Diese wollen wir in den Blick nehmen.

## Projektbeschreibung



## Zur Umsetzung

### Freitagsfrühstück

Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung am Herz-Jesu-Freitag mit anschließendem Frühstück. Am Herz-Jesu-Freitag findet um neun Uhr eine Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung statt, die von zwei Frauen aus dem Gemeindeteam mit der Anwaltschaft „In Zukunft Gottesdienst feiern“, vorbereitet und zelebriert wird.

Anschließend wird ein einfaches Frühstück im Pfarrheim zum Selbstkostenpreis angeboten. Dafür stehen 18 Helferinnen zur Verfügung, die sich um Einkauf, Vorbereitung und Nachbereitung kümmern. Ein Fahrdienst wird ebenfalls angeboten

### Filmcafé

Außerhalb der Sommermonate findet sonntagnachmittags in unregelmäßigen Abständen ein Filmcafé mit einer Kaffee- und Kuchentafel statt. Gerade an Sonntagnachmittagen werden alleinstehende Menschen sich ihrer Einsamkeit bewusst und freuen sich, wenn dann für sie etwas angeboten wird.

### Freitagsfrühstück

Die Gemeinde wurde vom Orga-Team umfassend im Kirchenblatt und in der örtlichen Presse über das Vorhaben informiert.

Im November 2017 wurde ein Frühstückshelferkreis gesucht. 18 Interessierte meldeten sich. Beim ersten Vorbereitungstreffen im Dezember 2017 stellte das Orga-Team noch einmal die Beweggründe für das Projekt vor. Dann legte das Orga-Team gemeinsam mit dem künftigen Helferkreis die Regularien für das Freitagsfrühstück fest.

- Das Frühstück wird zum Selbstkostenpreis angeboten.
- Mitglieder des Gemeindefeams werden die jeweiligen Wortgottes- und Kommunionfeiern vorbereiten und leiten.
- Jeweils drei Frauen kümmern sich um Einkauf und Durchführung des Freitagsfrühstücks. Jedes Jahr wird ein Einsatzplan für die Helferinnen mit Kontaktdaten erstellt.
- Veröffentlicht werden die Termine im Kirchenblatt und in der örtlichen Presse. Einmal im Jahr trifft sich der Helferkreis zu einem Erfahrungsaustausch und einem Dankeschönabend.

### **Friedhofscafé**

Jeweils zwei Frauen bereiten Kaffee und Kuchen vor, stellen Tische und Stühle neben der Sakristei auf und laden Männer, Frauen und Kinder, die den Friedhof besuchen, ein, eine kurze Pause zu machen. So kommt es vor, dass die 90-jährige Erna mit der 35-jährigen Rosi und ihrer zweijährigen Tochter Ida ins Gespräch kommt.

### **Filmcafé**

Das Filmcafé wird vom Orga-Team organisiert und durchgeführt. Im Vorfeld wird ein geeigneter Film ausgesucht. Bevor der Film gezeigt wird, werden Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis serviert. Anschließend bleiben die Gäste noch und sprechen über den Film.

## **Kooperationspartner**

- Kirchengemeinde St. Bartholomäus Schwagstorf;
- Zusammenarbeit mit den Küsterinnen;
- Förderverein Feuerwehr und Dorfleben e.V.

## **Erfahrungen**

### **Finanzierung**

Die Projekte sind „Selbstläufer“. Die Gäste zahlen einen kleinen Obolus. Für das Filmcafé sind ein Beamer mit Lautsprecher nötig, die vom „Förderverein Feuerwehr und Dorfleben e.V.“ finanziert wurden.

### **Begleitung der Ehrenamtlichen**

Monika Sewöster-Lumme, CKD-Diözesangeschäftsführerin Osnabrück steht für Fragen zur Verfügung. Außerdem findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Helferkreis statt, die auch auf die Wertschätzung der Helferinnen achten.

### **Projekte**

Sowohl das Freitagsfrühstück als auch das Filmcafé werden sehr gut angenommen. Im Dorf gibt es viele alleinstehende Menschen, vor allem auch Witwen, die regelmäßig zu den Veranstaltungen kommen.

Gerade auch die Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung wird sehr geschätzt von Menschen, die nicht so gut hören können.

Beim Friedhofs-Café werden Menschen aller Generationen zusammengeführt und kommen miteinander ins Gespräch.

Der Sonntagnachmittag ist für das Filmcafé ein guter Termin, weil viele alleinstehende Menschen sonntagnachmittags allein sind und sich einsam fühlen.

### Fazit

Das Freitagsfrühstück und das Filmcafé sind inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden. Beim gemeinsamen Frühstück gehen die Gesprächsthemen nie aus. Das Spektrum ist breit gefächert: von der Lokalpolitik über Ereignisse in der Dorfgemeinschaft bis hin zu Kochrezepten ist alles dabei. Manche Gäste verabreden sich auch für gemeinsame Unternehmungen. Beim Friedhofscafé verhält es sich ebenso.

### Kontakt

#### Angelika Wencker

Tel.: 05901 1754, E-Mail: [angelika.wencker@t-online.de](mailto:angelika.wencker@t-online.de)

#### Rita Athmer

Tel.: 05901 3455, E-Mail: [rita@athmer-bau.de](mailto:rita@athmer-bau.de)

#### Maria Kohrmann-Unfeld

Tel.: 05901 579, E-Mail: [m.kohrmann-unfeld@web.de](mailto:m.kohrmann-unfeld@web.de)

aus: CKD-Handbuch zur Jahreskampagne 2020